

Cinzia Faraci

Wichtel Wito und die verschwundene Wasserfee



Extras: Wissenswertes über die **Buche**
und **Tipps** für einen **Tag im Wald**

Inhalt

Geschichte

Interessantes Wissen

Die Buche - Steckbrief

Wichtel, Kobolde, Elfen und Feen

Im Wald sein - Tipps für Kinder, Erwachsene und Familien

Was ist Waldbaden?

Wichtel Wito

und die verschwundene Wasserfee

Durch das kleine Fenster des Wichtelhauses kitzelte ein Sonnenstrahl Witos Gesicht.

Der Wichtel öffnete die Augen und freute sich auf den neuen Tag.

„Wie schön, heute scheint die Sonne!“, sagte Wito und rieb sich die Augen.

Mit einem faulen Gähnen stand er auf, ging zur Haustür und machte sie auf. Die Grashalme neben dem Wichtelhäuschen waren mit Morgentau bedeckt. Wito holte sich von der Spitze eines Grashalms einen Wassertropfen und wusch sich damit das Gesicht.

Er reckte und streckte sich und schaute sich um.

„Der Frühling ist endlich da und beschenkt den Wald mit neuem Leben!“, dachte er laut.

Witos Häuschen befand sich unter einem alten Buchenbaum. Er schützte ihn vor Wind und Wetter. Wito war froh, einen so tollen Freund zu haben, vor allem in der Winterzeit, wenn der Schnee alles bedeckte und der Wald still und in ewigen Schlaf versetzt zu sein schien. In dieser kalten Jahreszeit hatte die Buche den Wichtel gelehrt, Geduld zu haben.

